

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 3: Einfamilienhäuser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

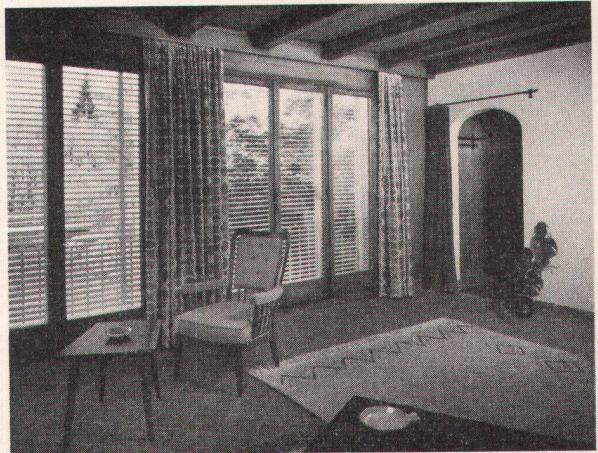
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch der Film hat sie entdeckt

die überraschend modern und elegant wirkenden Lamellenstoren. Man trifft sie immer wieder in Szenen an, denen der Regisseur durch einen aparten Hintergrund eine gewählte Note verleihen wollte.

Mit den Lamellenstoren KIRSCH zaubern Sie in Ihr Heim jene beglückende Atmosphäre des Stilvollen und Gepflegten, das Ihr Lebensgefühl steigert.



Lamellen in Spezialprofil S (zweifach gewölbt)
Moderne, ansprechende Farben

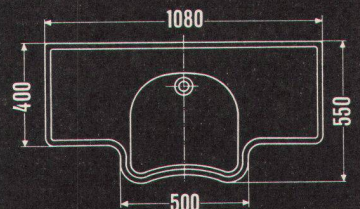
Machen Sie sich mit den Vorzügen der neuzeitlichen Lamellenstoren KIRSCH durch eine unverbindliche Anfrage bekannt

ERBA AG ERLNBACH (ZH) Holz- und Metallwarenfabrik · Telephon (051) 90 42 42

« DIANA » DF-595



der praktische Waschtisch mit beidseitigen Abstellflächen für die Toiletten-Utensilien. In "Standard"-Kristallporzellan, weiß oder farbig. Ein Schmuckstück für herrschaftliche Badezimmer. – Zu beziehen durch die Mitglieder des Schweiz. Großhandelsverbandes der sanitären Branche.



IDEAL-Standard AG DULLIKEN · BRIEFADRESSE: OLTEN 1, POSTFACH



Ernst Meili

Gartenarchitekt BSG

Winterthur

Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn

Zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines

Weststadtschulhauses

in Solothurn eröffnet die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn unter allen seit mindestens dem 1. Januar 1955 in der Stadt Solothurn ununterbrochen niedergelassenen Architekten einen

Projekt-Wettbewerb

Die Frist für die Ablieferung der Entwürfe ist auf den **15. Mai 1956** festgesetzt worden.

Das Wettbewerbsprogramm mit Unterlagen kann gegen Hinterlage von Fr. 20.- oder Voreinzahlung auf Postcheckkonto Va 5, Stadtkasse Solothurn, ab 15. Februar 1956 auf der Kanzlei des Stadtbauamtes, Baselstraße 7, bezogen werden.

OFA 3556 S

Solothurn, den 15. Februar 1956.

Hochbauamt der Stadt Solothurn

Ideenwettbewerb Domumgebung Köln

Die Stadt Köln schreibt einen internationalen Ideenwettbewerb für die städtebauliche Gestaltung der Domumgebung aus. Teilnahmeberechtigt sind alle freischaffenden, beamteten und angestellten Planer des In- und Auslandes. Ausgeschlossen sind die Angestellten und Beamten der ausschreibenden Stelle, Angestellte der Preisrichter sowie Studenten.

Das Wettbewerbsprogramm liegt in deutscher und in englischer Sprache bei den deutschen Vertretungen im Ausland zur Einsichtnahme auf.

Preise:	1. Preis	20 000 DM
	2. Preis	14 000 DM
	3. Preis	10 000 DM
	4. Preis	6 000 DM
	5 Ankäufe zu je	2 000 DM

Fachpreisrichter: Architekt Kelter, Vorsitzender der Bezirksgruppe des BDA, Köln; Architekt BDA Dr.-Ing. e.h. Riphahn, Köln; Stadtbaurat Professor Hillebrecht, Hannover; Stadtbaumeister Steiner, Zürich; Dombaumeister Professor Dr.-Ing. e.h. Weyres, Köln; Staats- und Landeskonservator Professor Dr. Baader, Bonn; Oberbaudirektor Pecks, Köln; Professor Dr. Leibbrand, Zürich; Oberbaudirektor Schüßler, Köln; Stadtkonservatorin Dr. Adenauer, Köln.

Die Unterlagen sind ab 1. Februar 1956 beim Städtebauamt der Stadt Köln, Stadthaus, Gürzenichstraße, gegen eine Schutzgebühr von 100.- DM, einzahlbar auf Girokonto Nr. 93 der Sparkasse der Stadt Köln, erhältlich.

Einlieferungstermin: 30. Juni 1956, mittags 12 Uhr, beim Städtebauamt der Stadt Köln, Stadthaus, Gürzenichstraße.

Die Ausschreibung erfolgt im Einvernehmen mit dem Bund Deutscher Architekten und der Internationalen Architekten-Union.